



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. November 2019

Rathaus, Stadtpolitik, Homepage, Kinder & Jugend

Das Wiesbadener Jugendparlament wird neu gewählt

Im kommenden Jahr steht die Wahl des sechsten Wiesbadener Jugendparlaments an. Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel und der Vorsitzende des Jugendparlaments, Silas Gottwald, rufen alle Wiesbadener Jugendlichen dazu auf, sich um einen Sitz im Jugendparlament zu bewerben und sich zahlreich an der Wahl zu beteiligen.

Wahlberechtigt sind alle Wiesbadener Jugendlichen, die zwischen 14 und 21 Jahre alt sind. Gewählt werden kann, wer zwischen dem 3. März 2000 und dem 20. Januar 2006 geboren wurde. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen endet am Sonntag, 12. Dezember 2019. Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden sich auf der städtischen Homepage (www.wiesbaden.de/jugendparlament) und auf der Internet-Seite des Jugendparlaments (www.jupa-wiesbaden.de). Anfang Februar 2020 werden die Wahlunterlagen an die Wahlberechtigten versandt, und bis zum Montag, 2. März 2020, kann man die Stimme per Briefwahl abgeben.

Die Stadt Wiesbaden hat im Jahr 2009 ihr erstes Jugendparlament eingerichtet. Die 31 Mitglieder des Gremiums haben von Beginn an wichtige Impulse gegeben und sich an den lokalpolitischen Entscheidungen, die Jugendliche betreffen, beteiligt. Dabei haben die jungen Abgeordneten aus eigener Anschauung gelernt, wie politische Prozesse vor Ort funktionieren und wie die Interessen der Wiesbadener Jugendlichen artikuliert werden können.

Das Jugendparlament, dessen Wahlperiode nun im nächsten Jahr zu Ende geht, hat sich beispielsweise für die Einführung des Amtes eines Nachtbürgermeisters eingesetzt, um das Nachleben in Wiesbaden neu zu beleben und sicherer zu gestalten. Die Umsetzung dieses Projektes ist auf dem besten Weg. Die Ringbuslinie und die Aufstockung des Nightlinerangebots gehen auf das Engagement des Jugendparlaments zurück. Auch für die Fahrradfahrer setzt sich das Jugendparlament ein. Es hat einige Konzepte für neue und bessere Fahrradwege in der Stadt erarbeitet, zum Beispiel an von Fahrrädern viel befahrenen Orten wie dem Hauptbahnhof. Um auf den von der Stadt Wiesbaden ausgerufenen Klimanotstand zu reagieren, hat das Jugendparlament konkrete Klimaschutzmaßnahmen für Wiesbaden erarbeitet. Ebenso arbeitet es mit „Fridays for Future“ zusammen und ist an der Organisation vieler der Demonstrationen beteiligt.

+++